

Gemeinde Striegistal

mit Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltoven,
Kummersheim, Marbach, Mobendorf, Naundorf, Pappendorf, Schmalbach



Beschlussvorlage Nr.: 67/08/Okt2026

Aktenzeichen: GR 6.Oktober 2026 TOP 6

Betreff: Vergabe Nachtrag Breitband

Einreicher:	Bürgermeister	Unterschrift
Datum:	25.09.2026	

Beratungsfolge	beraten am	öffentlich (ja/nein)	Empfehlung
Ortschaftsrat			
Technischer Ausschuss		nein	Beschlussfassung
Verwaltungsausschuss		nein	Beschlussfassung
Entscheidung Gemeinderat	Terminvorschlag: 06.10.2026	ja	

Beschlussvorschlag	Der Gemeinderat Striegistal bestätigt den Nachtrag der Firma s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH aus 65185 Wiesbaden über den zusätzlichen Personaleinsatz eines Bauingenieurs zur örtlichen Bauüberwachung im Breitbandausbau mit einem Stundensatz von 146,00 Euro netto.
Sachverhalt	Gemäß der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Leistungsposition ist für die örtliche Bauüberwachung der Einsatz eines Bauüberwachers an fünf Arbeitstagen pro Woche vorgesehen. Diese personelle Besetzung bildete die Grundlage der ursprünglichen Kalkulation und Beauftragung. Im Verlauf der Bauausführung hat sich jedoch gezeigt, dass der vertraglich vorgesehene Personaleinsatz aufgrund der tatsächlichen Entwicklung des Baugeschehens nicht mehr ausreicht, um eine ordnungsgemäße und vollständige Bauüberwachung in allen gleichzeitig bearbeiteten Bauabschnitten sicherzustellen. Ursächlich hierfür sind insbesondere das gegenüber der ursprünglichen Annahme deutlich erhöhte Bauaufkommen, die wesentlich größere Anzahl gleichzeitig eingesetzter Baukolonnen sowie die im Projektgebiet angetroffenen erschwerten Bodenverhältnisse. Vor allem härtere Gesteinsschichten führen zu zusätzlichen technischen Herausforderungen, einem erhöhten Abstimmungsbedarf und Verzögerungen im Bauablauf. Durch die größere Anzahl parallel arbeitender Baukolonnen müssen mehrere räumlich voneinander getrennte Bauabschnitte gleichzeitig überwacht werden. Mit nur einem Bauüberwacher ist es unter diesen Bedingungen nicht mehr möglich, sämtliche Arbeiten in der erforderlichen Intensität zu kontrollieren, technische Feststellungen zeitnah zu dokumentieren und notwendige Abstimmungen mit den ausführenden Unternehmen sowie dem Auftraggeber unverzüglich durchzuführen. Hinzu kommt ein erheblich gesteigerter Bearbeitungsbedarf bei der Prüfung und Erstellung von Rotstrichunterlagen sowie bei kurzfristig erforderlichen Umplanungen und Anpassungen der Ausführungsplanung. Diese Leistungen müssen zeitnah bearbeitet werden, damit die eingesetzten Baukolonnen ihre Arbeiten ohne zusätzliche Unterbrechungen fortsetzen können.

	Der Baufortschritt ist aufgrund der schwierigen Boden- und Gesteinsverhältnisse bereits beeinträchtigt. Verzögerungen bei technischen Entscheidungen, Rotstrichbearbeitungen oder notwendigen Umplanungen würden zu weiteren Stillständen und damit zu zusätzlichen Verzögerungen im Projektablauf führen.				
Anlagen	Nachtragsangebot				
Finanzielle Auswirkungen	ja/nein ja				
Haushaltstelle	Veränderungen durch den Beschluss		Gesamtkosten der Maßnahme	Einnahmen	
	Mehrkosten	Mehreinnahmen		gesamt	davon Fördermittel
					100 %